



Beratungsleitfaden Durchfall

Symptome:^{1,2}

> 3 ungeformte, dünnflüssige, voluminöse Stuhlgänge innerhalb von 24 Stunden, häufig begleitet von Bauchschmerzen, -krämpfen und Blähungen, ggf. Fieber; bei akuter Gastroenteritis: meist zusätzlich Übelkeit und Erbrechen

Ursachen:²

Magen-Darm-Infektionen (bakteriell, z. B. durch Salmonellen oder viral, z. B. durch Noroviren), ungewohntes Essen (z. B. auf Reisen), Lebensmittelunverträglichkeiten, psychogen (Stress), Reizdarmsyndrom, chronisch-entzündliche Darmerkrankungen (z. B. Colitis ulcerosa), Arzneimittelleinnahme (z. B. Antibiotika, Laxanzien, Eisen, Magnesium)

Fragen für das Beratungsgespräch:³

Für wen ist das Mittel? Welche Beschwerden liegen vor? Seit wann? Wann treten die Beschwerden auf (z. B. nach Nahrungsaufnahme, Stress)? Grunderkrankungen? Einnahme von Medikamenten? Schwangerschaft oder Stillzeit?

Wann zum Arzt?¹⁻³

Keine Besserung nach 48 Stunden, Fieber > 38 °C, Blut/Schleim im Stuhl, starke Schmerzen, Wechsel zwischen Obstipation und Diarrhö, immer wiederkehrender Durchfall, Dauer > 2 Wochen, Antibiotikaeinnahme, Leberfunktionsstörungen, maligne Grunderkrankung, Dehydratation, Gewichtsverlust (> 5 %), Kinder < 2 Jahren, ältere Patienten, Schwangere

Therapieoptionen in der Selbstmedikation (Auswahl):

Wichtigste Maßnahme: Rehydratation (z. B. orale Dehydratationslösungen)¹

Enkephalinasehemmer ⁴	Motilitätshemmer ⁵	Adsorbzien ⁶	Phytotherapeutika	Hefelyophilisate/Probiotika ¹⁷
<ul style="list-style-type: none"> • Racecadotril (aktive Form: Thiorphan) » reduziert Einstrom von Wasser und Elektrolyten in das Darmlumen » Einnahme max. 3 Tage 	<ul style="list-style-type: none"> • Loperamid » reduziert Darmmotilität, erhöht Transitzeit, reduziert Hypersekretion » Einnahme max. 2 Tage 	<ul style="list-style-type: none"> • Medizinische Kohle » bindet schädliche Stoffe (z. B. Bakterientoxine) an der großen Oberfläche » Einnahmeabstand von mind. 2 Std. zu anderen Arzneimitteln 	<ul style="list-style-type: none"> • Myrrhe, Kamillenblüten, Kaffeekohle » Diarrhoe-protektiv: anti-entzündlich, darmbarriere-stabilisierend, adstringierend, adsorbierend und spasmolytisch⁷⁻¹⁶ • Gerbstoffe¹ (z. B. Tanninalbuminat) » wirken adstringierend 	<ul style="list-style-type: none"> • Probiotika » erhalten die physiologische Darmflora bzw. bauen sie auf • Saccharomyces boulardii: » toxin-/bakterienbindende Eigenschaften » Vorsicht bei Immunschwäche

Zusatztipps: ausreichende Flüssigkeitszufuhr, ggf. Nahrungskarenz, Schonkost (fein geriebene Äpfel/Möhren, zerdrückte Bananen, Reis-/Haferschleim, fettarme Brühe), fetthaltige/blähende Speisen und kohlen säurehaltige Getränke meiden, lokal (am Bauch) Wärme anwenden (z. B. Wärmflasche auflegen), Hygieneregeln beachten (Händewaschen etc.)

Produktsteckbrief: MYRRHINIL-INTEST®

Wirkstoffe: Myrrhe, Kaffeekohle, Kamillenblüten-Trockenextrakt

Indikation: Traditionell angewendet zur unterstützenden Behandlung bei Magen-Darm-Störungen mit unspezifischem Durchfall, begleitet von leichten Krämpfen und Blähungen

Packungsgrößen: 50 Stück (PZN 00697337), 100 St. (PZN 02756251), 200 St. (PZN 06612810), 500 St. (PZN 00697343)

Dosierung: Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahre: 3-mal täglich 4 Tabletten; Tabletten unzerkaut mit etwas Flüssigkeit vor den Mahlzeiten einnehmen

Zusatzinformationen:

- Einzigartige, pflanzliche und gut verträgliche 3-fach-Kombination aus Myrrhe, Kamillenblüten und Kaffeekohle
- Keine Einschränkung der normalen Darmtätigkeit
- Ideal im Rahmen einer Therapie bei multifaktoriellen Magen-Darmerkrankungen, die mit Durchfall, Krämpfen und Blähungen einhergehen, wie akutem Durchfall, Reizdarm und chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen



Quellen unter www.OTCDialog.de/5766

MYRRHINIL-INTEST® Anwendungsgebiete: Traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur unterstützenden Behandlung bei Magen-Darm-Störungen mit unspezifischem Durchfall, begleitet von leichten Krämpfen und Blähungen ausschließlich aufgrund langjähriger Anwendung. **Zusammensetzung:** 1 überzogene Tablette enthält: 100 mg Myrrhe, 50 mg Kaffeekohle, 70 mg Trockenextrakt aus Kamillenblüten (4-6:1); Auszugsmittel: Ethanol 60 % (m/m). Sonstige Bestandteile: Gelbes Wachs, Calciumcarbonat, Carnaubawachs, Cellulosepulver, Eisenoxide und -hydroxide E 172, Eisen(III)-oxid E 172, Sprühtrockneter Glucose-Sirup, Kakaobutter, Macrogol 6000, Povidon K-90, Schellack (gebleicht, wachsfrei), hochdisperses Siliciumdioxid, Stearinsäure (Ph.Eur.) [pflanzlich], Sacrose, Talkum, Titandioxid E 171. Enthält Glucose und Sacrose (Zucker). **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Kamille, andere Korblütler, Myrrhe, Kaffeekohle oder einen der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** Häufigkeit nicht bekannt; Überempfindlichkeitsreaktionen insbesondere bei Allergikern. **Pharmazeutischer Unternehmer:** Repha GmbH Biologische Arzneimittel, Alt-Godshorn 87, 30855 Langenhagen.